

Protokoll
Mitgliederversammlung 2026
GDCh-Fachgruppe Festkörperchemie & Materialforschung
07. September 2026 – Jena

1. Begrüßung & Vorstellung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung beginnt um 18:30 Uhr im Lecture Hall 2, Carl-Zeiss-Straße 3, Jena. Prof. Dr. Angela Möller begrüßt die Anwesenden. Anschließend wird der Mitglieder gedacht, die im Zeitraum vom 19. Juli 2024 bis zum 2. September 2026 verstorben sind.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen.

Anschließend stellt sich der neu gewählte Vorstand vor:

- Prof. Dr. Angela Möller (Vorsitzende)
- Prof. Dr. Markus Suta (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Thomas Hartmann
- Prof. Dr. Holger Kohlmann
- Dr. Andrey Karpov
- Dr. Stefanie Gärtner
- Prof. Dr. Hubert Huppertz

Im Anschluss stellen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Nachwuchsgruppe „JungeFeste“ vor:

- Irina Zaytseva
- Maximilian Stremel

2. Bericht des Vorstands

Mitgliederstand

Die Fachgruppe wurde 1961 als Arbeitsausschuss Halbleiterchemie gegründet und 1963 in die GDCh überführt. Sie bleibt attraktiv und verzeichnet eine positive Mitgliederentwicklung.

Der Mitgliederstand stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,3 % von 940 auf 943 Mitglieder. Damit entwickelte sich die Fachgruppe entgegen dem allgemeinen Trend innerhalb der GDCh, die im gleichen Zeitraum einen Rückgang von 2 % verzeichnete. Ziel ist es, bis 2028 die Marke von 1.000 Mitgliedern zu erreichen.

Der Zuwachs ist insbesondere auf die steigende Zahl studentischer Mitglieder zurückzuführen. Die aktive Arbeit der Nachwuchsgruppe „JungeFeste“ trägt maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung bei.

Finanzen

Die finanzielle Entwicklung ist rückläufig. Mit einem Guthaben von rund 37 k€ bleibt die finanzielle Situation solide.

Einnahmen

- rund 12 k€ aus Mitgliedsbeiträgen und gestifteten Preisgeldern,
- ein Überschuss von rund 1 k€ aus der „GDCh Conference on Inorganic Chemistry 2024“

Ausgaben

- Reisekosten für eingeladene Vortragende,
- Preisgelder und Stipendien,
- Sponsoring der HäKo.

Veranstaltungen

- Das GDCh Science Forum Chemistry (vormals GDCh-Wissenschaftsforum Chemie) findet grundsätzlich im zweijährigen Turnus statt, die letzte Veranstaltung vom 29. September bis zum 1. Oktober 2025 in Karlsruhe. Für 2027 ist eine Aussetzung geplant; 2029 soll die Veranstaltung in einem neuen Format stattfinden. Zur Entwicklung des neuen Konzepts wurde eine GDCh-Kommission eingerichtet.
- Die GDCh-Vortragstagung für Anorganische Chemie 2026 findet vom 6. bis 9. September 2026 in Jena gemeinsam mit der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie statt.
- **HäKo**
 - 2025: Innsbruck
 - 2026: Bonn
 - 2027: Saarbrücken
- Weitere Veranstaltungen
 - **6th International School on Aperiodic Crystals, 2025, Dresden**
 - Symmetrie-Seminar 2027; Ansprechpartner: Prof. Dr. Holger Kohlmann

Preise

- **H.C. Starck Tungsten Promotionspreis**
 - Der Preis für das Jahr **2025** wurde an **Dr. Christian Ritschel, Karlsruhe**, verliehen. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen der HäKo 2026 in Bonn.
 - Die Ausschreibung für das Jahr **2027** läuft. Nominierungen können bis zum **31.10.2026** eingereicht werden.
- **Rudolf-Hoppe-Vorlesung 2026** wurde an **Prof. Dr. Florian Kraus, Bonn**, verliehen. Die Verleihung findet am **08.09.2026** im Rahmen der GDCh-Vortragstagung für Anorganische Chemie 2026 in Jena statt.
- **TANIOBIS-Promotionspreis 2026** wurde an **Dr. Vasiliki Faka, Münster**, und **Dr. Pascal Kolodzeiski, Dortmund**, verliehen. Die Verleihung findet am **08.09.2026** im Rahmen der GDCh-Vortragstagung für Anorganische Chemie 2026 in Jena statt.
- Für den **Wilhelm-Klemm-Preis 2027** können Nominierungen bis zum **15.09.2026** eingereicht werden.

Stipendienprogramm

- Das Stipendienprogramm umfasst jährlich etwa 10 % des Fachgruppenguthabens, entsprechend rund 3,5 bis 4 k€.
- Bis einschließlich Februar 2026 konnten Stipendien für frei wählbare Veranstaltungen vergeben werden. Seit März 2026 ist das Programm vorübergehend ausgesetzt.
- Ab 2027 soll die Förderung auf vorab festgelegte Konferenzen beschränkt werden, beispielsweise auf die ECSSC20 vom 13. bis 16. Juli 2027 in Ljubljana, Slowenien. Vorgesehen sind etwa zehn Stipendien, die nach einem Auswahlverfahren anhand transparenter Kriterien vergeben werden.
- Wortmeldung: Prof. Dr. Michael Ruck schlägt vor, die Vergabe der Stipendien durch den Vorstand freizugeben. Gegen diesen Vorschlag wird kein Widerspruch erhoben.
- **Beschluss: Der Vorstand wird beauftragt, Kriterien für die Vergabe der Stipendien auszuarbeiten und zu kommunizieren.**

Zusammenarbeit mit anderen Fachstrukturen / Gesellschaften

- **Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie in der GDCh**
- **Arbeitskreis Chemische Kristallographie der FG Analytische Chemie**
- **EuChemS Division of Solid State and Materials Chemistry**
Ansprechpartner der FG FK&M: Prof. Dr. Hubert Huppertz
- **Deutsche Gesellschaft für Kristallographie**
Ansprechpartner der FG FK&M: Dr. Stefanie Gärtner, Dr.-Ing. Thomas Hartmann, Prof. Dr. Holger Kohlmann
- **Komitee Forschung mit Neutronen**
Ansprechpartner der FG FK&M: Prof. Dr. Holger Kohlmann
- **Fachgruppe Photochemie** (für Lumineszenz)
Ansprechpartner der FG FK&M: Prof. Dr. Markus Suta
- **Fachgruppe Chemie & Energie**
Ansprechpartner der FG FK&M - Prof. Dr. Markus Suta, Maximilian Stremel)

Vertretungen in Kommissionen

Marianne-Baudler-Preis / Wilhelm-Klemm-Preis (GDCh Preise, Anorganische Chemie)
Prof. Dr. Michael Ruck, TU Dresden und Dr. Andrey Karpov, BASF

3. Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 2026 – 2029 inkl. JungeFeste

Vorstand

GDCh-Vortragstagung für Anorganische Chemie 2028 & AGICHEM gemeinsam mit der **Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie** am 11.-14.09.2028, Humboldt-Universität zu Berlin.

JungeFeste

Die Nachwuchsgruppe „JungeFeste“ organisiert unter anderem Doktorandenseminare, Workshops und Schulungen.

- Es wird vorgeschlagen, die Nachwuchsgruppe aus dem Guthaben der Fachgruppe mit bis zu 2 K€ jährlich zu unterstützen.
- Der Vorschlag wird von den Anwesenden unterstützt.
- **Beschluss: Der Vorstand wird gewährt, die Nachwuchsgruppe „JungeFeste“ aus dem Fachgruppenguthaben mit bis zu 2 K€ pro Jahr zu unterstützen.**

Ausblick

Für das Jahr 2028 ist die Einrichtung einer **Online-Ringvorlesung „Material- und Festkörperchemie“** vorgesehen. Interesse an einer Mitwirkung haben Dr. Stefanie Gärtner, Prof. Dr. Markus Suta, Prof. Dr. Caroline Röhr und Prof. Dr. Constantin Hoch bekundet. Weitere Interessierte sind willkommen.

4. Bericht aus der DFG

Nominierungen für die DFG-Fachkollegienwahl 2027

Für das Fach 3.12-01 „Festkörper- und Oberflächenchemie, Materialsynthese“ wurden folgende Personen nominiert:

- Prof. Dr. Marc Armbrüster, Darmstadt
- Prof. Dr. Malte Behrens, Kiel
- Prof. Dr. Franziska Emmerling, BAM
- Prof. Dr. Rainer Niewa, Stuttgart

Anschließend übernahm Prof. Dr. Claus Feldmann, Karlsruhe, das Wort und berichtete aus dem DFG-Fachkollegium 3.12 „Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung“, insbesondere aus dem Fach 3.12-01 „Festkörper- und Oberflächenchemie, Materialsynthese“.

Dem Fachkollegium gehören derzeit folgende vier Fachkollegiatinnen und Fachkollegiaten an:

- Prof. Dr. Florian Kraus, Bonn
- Prof. Dr. Oliver Oeckler, Leipzig
- Prof. Dr. Malte Behrens, Kiel
- Prof. Dr. Claus Feldmann, Karlsruhe

Für die Amtsperiode ab 2028 sind mindestens drei neue Fachkollegiatinnen bzw. Fachkollegiaten erforderlich. Die Wahl findet 2027 statt.

Im weiteren Verlauf stellte Prof. Dr. Feldmann die für die Mitglieder der Fachgruppe FK&M relevanten Fachkollegien und Fachforen der DFG-Fachforen Chemie I und II vor. Darüber hinaus erläuterte er den Ablauf des Begutachtungsprozesses.

Abschließend gab Prof. Dr. Feldmann Hinweise zur Planung und Begründung von DFG-Projektanträgen. Antragstellende können sich bei Fragen an die DFG-Geschäftsstelle wenden oder die Beratung durch Fachkollegiatinnen und Fachkollegiaten in Anspruch nehmen.

5. Verschiedenes

Anschließend übernahm Prof. Dr. Angela Möller wieder das Wort. Weitere Diskussionspunkte wurden nicht angesprochen. Die Sitzung wurde daraufhin beendet.